

Richtig mit Demenzerkrankten umgehen

Von Kaspar Mueller-Brinkmann

4. Oktober 2022, 15:30





Rheinisch-Bergischer Kreis – Menschen, die an Demenz erkrankte Angehörige betreuen, haben oft große Nöte. Sie erleben, wie sich der einstmals vertraute Mensch in seiner Persönlichkeit grundlegend verändert. Die Kommunikation wird schwieriger, Gefahren können von den Betroffenen nicht mehr hinreichend eingeschätzt werden. Angehörige haben das Gefühl, dass der an Demenz Erkrankte beaufsichtigt werden muss. Gleichzeitig gibt es Konflikte, weil der Betroffene sich eingeschränkt und gemäßregelt fühlt. Wie gehe ich mit diesen Problemstellungen um?

Um Überforderungen vorzubeugen, die Krankheit und den Erkrankten besser zu verstehen zu können, bietet die Caritas RheinBerg „STUNDENWEISE“ einen Qualifizierungskurs zum Umgang mit Menschen mit Demenzerkrankung an. Angehörige, Haupt- und Ehrenamtliche lernen in diesem Angebot die Erkrankung besser verstehen und wie man den Kranken als Person wertschätzende und in seiner Wirklichkeit wahrnehmen kann. In vielen praktischen Übungen werden alltägliche „Problemsituationen“ verständlich und lösungsorientiert geübt. Ebenso werden unterschiedliche Entlastungshilfen vorgestellt, die von den Pflegekassen übernommen werden. Der Kurs läuft vom 14. Oktober bis 4. November 2022. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei Andrea Knop unter der Telefonnummer 02202 - 25 18 01 8 oder per Mail unter stundenweise@caritas-rheinberg.de (mailto: stundenweise@caritas-rheinberg.de)